

# Volltreffer für Kelheim

**VISIER** Luftpistolen-Bundesligist steht mit zwei Siegen praktisch in der Finalrunde.

.....  
**VON MARTIN RUTRECHT, MZ**  
.....

**KELHEIM.** Das bayerische Duell war am Ende eine klare Angelegenheit. Der SV Kelheim-Gmünd schoss in der Luftpistolen-Bundesliga-Süd die HSG München mit 4:1 vom Stand. Gegen Nachzügler Singoldschützen Großaitingen gab es ein knappes, aber ungefährdetes 3:2 beim „Heimspiel“. Die Kreisstädter um die Regensburger EM-Dritte Monika Karsch können ihr Ticket für die nationale Finalrunde im Februar buchen. Als Zweiter der Staffel Süd dürfte bei zwei ausstehenden Vorrundenkämpfen nichts mehr anbrennen.

Der Vergleich mit München stellte eine Freundschaft auf die Probe. Die beiden serbischen Spitzenschützen Damir Mikec sowie der Olympiadritte Andrija Zlatic legten auf Position eins für Kelheim bzw. die HSG an. Seit Jahren schießen sie Seite an Seite für ihr Land, diesmal auch – aber als Kontrahenten. Der Gmünder Mikec hatte mit 382:380 Ringen das bessere Ende für sich. Je näher es zum Finish ging, umso mehr zitterten beide Akteure. Der Ex-Kelheimer Zlatic verließ nach seiner Niederlage grimmig den Stand. „Das muss er erst verdauen“, sagte sein Landsmann.

Monika Karsch überzeugte bei ihrem Saisondebüt. „Aber es ist noch Luft nach oben“, meinte sie nach einem 377:369 gegen den schwächelnden Nationalkader-Kollegen Leo Braun. Gegen München glänzten auch die Gmünder Neuzugänge Philipp Grimm und Michael Bittner mit guten Resultaten. Einzig Christoph Schultheiß verlor, dafür zählte er wie Mikec und Karsch gegen Großaitingen zu den Matchwinnern.